

## **Klar auf Aufstiegskurs**

Die Sieges-Sonne der ersten Mannschaft des Tennisclubs Tauberbischofsheim stellte alle anderen Mannschafts-Ergebnisse in den Schatten. Lokalgegner TSV Dittwar setzte auf die jungen Wilden, Motto: Was bei Joachim Löw in Russland klappt, funktioniert auch für Dittwar. Nur, der Jugend mag die Zukunft gehören, aber nicht unbedingt die Gegenwart. Alter, Routine und Kampfgeist ließen Tauber nicht alt aussehen, sondern frisch siegen: 8:1 Endstand. Besonders eilig hatte es Jochen Häfner, den Platz abzuziehen, während die anderen Mannschaften gerade ihren zweiten Satz begannen, 6:0, 6:1, Sieg in der Tasche. Ähnlich gnadenlos waren die Siege von Michael Keim und Markus Groß, leicht spannender machten es Pierre Schmiedecke und Lukas Fleck, nur Alexander Hofmann patzte. Mit einem 5:1 ging es in die Doppel, dort wurde gleich weiter gepunktet. Damit ist Tauberbischofsheim Tabellen-Erster und der Aufstieg dürfte schon jetzt gesichert sein.

Damen 1 standen den Herren nicht nach, nur mit umgekehrtem Vorzeichen, 8:1 gegen TC RW Lauda 1 verloren, es war eine Niederlage mit Ansage, die man folglich locker wegsteckte: Ist die Klatsche noch so groß, wir feiern das ganz famos – Lara Hucklenbruch hatte noch für einen „Ehren-Punkt“ gesorgt und alle waren zufrieden!

Der TC Tauberbischofsheim hatte es mit der 8:1, die Herren 65 taten es gegen Vogelstang Mannheim 1 – Tabellenletzter – dank Reiner Hammer, August Horn, Karlheinz Münch, Klaus Parr, Wolfgang Hager, Horn/Münch und Döring/Engert zwar siegreich, aber der Erfolg ändert nichts am Abstieg. Und wie geht es weiter? Herren 70, neue Herren 65? Man wird sehen!

Die Mädels U14-1 holten einen Abstauber-Sieg mit 6:0, ohne den Tennisschläger aus der Tasche nehmen zu müssen: Der TC BW Schwetzingen 1 kam nur auf zwei Spielerinnen, in dieser Unterzahl ist kein Wettkampf möglich, also wurde ein 6:0 „ingesackt“. Damit bleibt die Mannschaft in der 1. Bezirksliga, wobei alle Spielerinnen dann aber in der neuen Saison U16 spielen müssen.

Auch die Mädels U14-2 kamen auf 6:0 – als Niederlage. Romy Wenzel, Nella Metzger, Carolina Adolf und Enna Kungl gingen gegen die deutlich stärkere Mannschaft aus Neckargemünd/Meckesheim unter.

Die Jungen und Mädchen Midcourt U9 mussten gegen den TC Mühlhausen 1 getröstet werden, sie brachten die zweite Niederlage mit nach Hause.

KI-Sk

### **Foto:**

Jochen Häfner machte kurzen Prozess

Foto: Klaus Schenck

**Tennis:** Erste Mannschaft schlug TSV Dittwar 8:1

## Klar auf Aufstiegskurs

**TAUBERBISCHOFSHHEIM.** Die Sieges-Sonne der ersten Mannschaft des Tennisclubs Tauberbischofsheim stellte alle anderen Mannschafts-Ergebnisse in den Schatten. Lokalgegner TSV Dittwar setzte auf die jungen Wilden, Motto: Was bei Joachim Löw in Russland klappt, funktioniert auch für Dittwar.

Nur, der Jugend mag die Zukunft gehören, aber nicht unbedingt die Gegenwart. Alter, Routine und Kampfgeist ließen Tauber nicht alt aussehen, sondern frisch siegen: 8:1 lautete der Endstand. Besonders eilig hatte es Jochen Häfner, den Platz abzuziehen, während die anderen Mannschaften gerade ihren zweiten Satz begannen, 6:0, 6:1, Sieg in der Tasche. Ähnlich gnadenlos waren die Siege von Michael Keim und Markus Groß, leicht spannender machten es Pierre Schmieddecke und Lukas Fleck, nur Alexander Hofmann patzte. Mit 5:1 ging es in die Doppel, dort wurde weiter gepunktet. Damit ist Tauberbischofsheim Tabellenerster und der Aufstieg dürfte schon jetzt gesichert sein.

Die Damen 1 standen den Herren nicht nach, nur mit umgekehrtem Vorzeichen, 8:1 gegen TC RW Lauda 1 verloren, es war eine Niederlage mit Ansage, die man folglich locker wegsteckte. Lara Hucklenbruch hatte noch für einen „Ehren-Punkt“ gesorgt und alle waren zufrieden.

Die Herren 65 waren gegen den Tabellenletzten Vogelstang Mannheim 1 dank Reiner Hammer, August Horn, Karlheinz Münch, Klaus Parr, Wolfgang Hager, Horn/Münch und Döring/Engert zwar siegreich, aber der Erfolg ändert nichts am Abstieg. Und wie geht es weiter? Herren 70, neue Herren 65? Man wird sehen!

Die Mädels U14-1 holten einen Abtauber-Sieg mit 6:0, ohne den Tennisschläger aus der Tasche nehmen zu müssen: Der TC BW Schwetzingen 1 kam nur auf zwei Spielerinnen, in dieser Unterzahl ist kein Wettkampf möglich, also wurde ein 6:0 „ingesackt“. Damit bleibt die Mannschaft in der 1. Bezirksliga, wobei alle Spielerinnen dann aber in der neuen Saison U16 spielen müssen.

Auch die Mädels U14-2 verloren 0:6. Romy Wenzel, Nella Metzger, Carolina Adolf und Enna Kungl gingen gegen die deutlich stärkere Mannschaft aus Neckargemünd/Meckesheim unter.

Die Jungen und Mädchen Midcourt U9 mussten gegen den TC Mühlhausen 1 getröstet werden, sie brachten die zweite Niederlage mit nach Hause. *klsk*



Jochen Häfner machte mit seinem Gegner kurzen Prozess. BILD: KLAUS SCHENCK

